

4. Spieltag Kreisliga C III Saison 2009/10

SG Geichlingen II - SG Badem III 3:0 (1:0)

Wieder eine Heimreise mit leeren Händen

(Bericht von Bernd Westermann)

Bericht von B. Westermann zum Spiel vom 06.09.09 in Wallendorf, 14.30 Uhr, Stadion an der Grillhütte.

Nachdem wir in der neuen Klasse bereits viel Lehrgeld bezahlt hatten, mussten wir zum 2. Auswärtsspiel weit reisen und zwar nach Wallendorf. Alle, die sich in unserem Kreis besser auskennen, werden direkt merken, dass es sich hier um ein "Tankspiel" handelte. Hier trafen wir auf die neue SG, eine Fusion der beiden SG-Teams aus Körperich und Nusbaum. Da es sich um eine SG-Gründung von zwei B-Liga-Teams handelt, musste die SG Geichlingen II als ein spielstarkes Team eingeschätzt werden. Auch wenn es bis jetzt gegen ausschließlich erste Mannschaften ging und nun gegen eine zweite Mannschaft, war also Vorsicht geboten. Es gibt sogar Trainer, die die SG Geichlingen als Geheimfavorit sehen. Mal sehen, was uns heute erwartete.

Das Spiel startete sehr schnell. In der 2. Min. hatten die Gastgeber die erste Chance, indem sie über unser Tor schossen. Vier Minuten später blieb ein Schussversuch in unserer Abwehr hängen. In der 7. Min. schossen die Geichlinger erneut über unser Tor. Wir hatten in der 12. Min. durch M. Berchem unsere erste Chance. Es ging weiter mit einem Schuss von T. Meyer, den die Abwehr der Hausherren zur Ecke klärte (17.). In der 20. Min. klärte D. Levardi nach einem Ballverlust im Mittelfeld. Eine Minute später waren wir dann zu spät. Die Heimelf startete einen Angriff über rechts. Es wurde quer in den 16-er gepasst, wo ein Spieler mühelos zum 1:0 einlochen konnte. Da wurde auf unserer Seite wieder mal geschlafen. Im direkten Gegenangriff war der Keeper der Hausherren vor T. Meyer am Ball. In der 24. Min. startete M. Meyer einen Flankenlauf, doch die Flanke landete hinter dem Tor. Wir waren wie in den ersten Spielen vorne einfach zu harmlos. In der 27. Min. scheiterten die Gastgeber mit einem Direktschuss. Die Chancen der Hausherren waren schon wesentlich zwingender als unsere. In der 28. Min. wieder so ein harmloses Schüsschen, diesmal von M. Berchem. Zwei Min. später machte es M. Meyer auch nicht besser. In der 32. Min. setzten die Geichlinger einen Kopfball knapp neben das Tor. Hier zeigte L. Kirsch eine schöne Flugshow. Eine Min. später traf ein Geichlinger zum Glück den Ball nicht richtig. In der 43. Min. machte dann ein "Dumm Dumm Geschoss" auf sich aufmerksam. Es ging in die Halbzeitpause. Im zweiten Durchgang klärte L. Kirsch zunächst zur Ecke (48.). Wir waren nun in den ersten 15 Minuten nach der Pause, wo wir doch meistens Treffer kassierten. In der 49. Min. brachten die Hausherren eine 100-%ige Chance nicht in unserem Tor unter. Doch anstatt aufzuwachen, schliefen wir weiter. So fiel folgerichtig das 2:0. Der Ball wurde super in unserem 16-er durchgesteckt, wobei am Ende der Geichlinger Spieler keine Mühe hatte, den Ball im Tor

unterzubringen (53.). Wieder mal ein Tor direkt nach der Pause! In der 60. Minute dann ein dreifach-Wechsel. H. Hardt nannte die Namen laut und präzise. Raus mussten: M. Berchem, M. Nosbüsch und D. Levardi. Dafür kamen: D. Heine, S. Franzen und P. Trappen. In der 62. Min. scheiterte M. Meyer. Zwei Minuten später klärte J. Lescher vor einem einschussbereiten Spieler der Gastgeber in letzter Sekunde. Wir wurden nun stärker. In der 67. Min. zog T. Meyer einen Freistoß auf M. Meyer, doch dessen Kopfball ging am Tor vorbei. Ein Königreich für einen "Knipser", dachte ich mir. Dann reduzierten sich die Gastgeber selbst. Ein Spieler sah, nachdem er an R. Müller ein Revanchefoul machen wollte, völlig zu recht die rote Karte. Er traf Roman (zum Glück) zwar nicht, aber auch der Versuch ist strafbar. Solche Szenen haben auf dem Fußballplatz nichts zu suchen! Wer weiß, welche Verletzung sich Roman zugezogen hätte, wenn er ihn "umgewichst" hätte. Nun drückten wir stark, ohne große Gefahr vor dem Tor auszuüben. Dadurch waren wir natürlich für Konter anfällig. Dann die 90. Minute, S. Licznerski wurde im Mittelkreis gefoult und blieb liegen. Da der Pfiff des Schiedsrichters ausblieb, lief das Spiel weiter mit dem Ergebnis, dass das 3:0 fiel. Nun war die Luft raus. Wenig später war die Nachspielzeit und auch das Spiel zu Ende.

Kommentar: Heute spielten wir gegen eine Mannschaft auf Augenhöhe, verloren am Ende aber wieder klar. Es war mehr drin, doch warum packen wir es nicht? Wo ist der Unterschied? Wir machen in allen Mannschaftsteilen zu viele Fehler, geraten dadurch immer in Rückstand. Vorne weht nur ein laues Lüftchen. Hinzu kommt dann noch, dass wir in manchen Szenen Pech haben, was sicher nicht zum Selbstvertrauen beiträgt. Es gilt jedoch Ruhe zu bewahren und weiter zu arbeiten. Es sind noch 66 Punkte zu vergeben. Unser Ziel muss jedoch sein, schnellstmöglich mit dem Punktesammeln zu beginnen.

Team: Lars Kirsch - Michael Reinhard, David Levardi (60. Stefan Franzen), Jörg Lescher, Martin Nosbüsch (60. Patrick Trappen), Sascha Licznerski, Thomas Meyer, Sven Müller, Marco Meyer, Marco Berchem (60. Dirk Heine), Roman Müller.